

Funktioniert überall



AXEL EGER über das Laufen und die Läuferwahl

Zwanzigtausend pilgern nach Oberhof und feiern Biathlon. Die doppelte Anzahl kommt jeden Herbst nach Berlin – um Marathon zu laufen. Drei Millionen im Land spielen Fußball, zwölf Millionen füllen Jahr für Jahr die Bundesligastadien.

Und mehr als 20 Millionen Deutsche laufen.

Es ist der Volkssport schlecht hin. Skifahrern begegnet man in den modernen Thüringer Wintern nur noch oben am Rennsteig. Läufer trifft man überall und zu jeder Jahreszeit. Morgens und abends, im Wald und in der Stadt. Manchmal schon, wenn man vor die Haustür tritt.

Es ist der Sport, der überall funktioniert. Eine Übung, die nichts benötigt. Keine Studios, keine Öffnungszeiten, keine Geräte. Nur ein paar trittfeste Schuhe.

Geh raus und lauf' los heißt die simple Losung. Das kann jeder. Ob groß oder klein. Ob jung oder alt.

Wenn die erfolgreichsten Thüringer Läufer des Jahres 2017, die wir auf dieser Seite vorstellen, den einen oder anderen zur Bewegung bewegen, wäre das für alle der schönste Gewinn.

Niemand muss Rekorde anpeilen. Nein, es ist nicht wichtig, wie schnell man ist. Es gibt immer einen, der besser ist. Es ist auch völlig unwichtig, wie langsam einer ist. Es gibt immer noch einen, der dahinter bleibt.

Und doch ist jeder, der einfach die Schuhe schnürt und sich aufmacht, ein stiller Star. Ein Laufheld. Auch ohne Glanz und Gold.